Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 10

Artikel: Japanesich
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428568

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1889 XV Jahrgang N°. 10 2 März.

1 Stans

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98. Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**. — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die **Schweiz 20** Cts., für das **Ausland 25** Cts.; bei **Wiederholungen** bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.**

Japanesisch.

Von Osten kam das Heil,
Nach Osten blicket wieder
Zu retten unsere Kultur, —
Sie liegt darnieder
Und reicht in ihren höchsten Spitzen knapp an
Das unvergleichlich flotte, kluge Japan.

Kein Firlefanz behängt
Und täuscht dort bei den Weibern,
Cournürenlos fließt üpp'ge
Seide von den Leibern,
Nie lebt auf großem Fuß die Japanesin,
Nie widerspricht sie, fällt gleich auf die Näs' hin.

Wohl liebt, wer Zeit und Geld hat
Dort auch die Musike,
Doch wird der Schädel nicht
Von Symphonien dicke,
Klaviere hackend darf nicht jeder Schnapphahn
Dort groß thun. Ein „Schrum-Schrum" genügt für Japan.

Japans Regierung sagt:
Ihr lieben Pfäfflein, schwatzet
So dumm ihr wollt. Niemals
Verweig're ich das Plazet,
Im Gegentheil, heh! Klebet sie mit Papp an,
Der „Haas" und Füchse Fastenquatsch von Japan!

Wenn zwei Gelehrte sich
Dort „mörderlich" andichten,
Da werden sie nicht aller
Welt davon berichten,
Noch sticht und haut man sich, daß rings stiebt Rauch auf —
Wenn's trifft, der schlitzt zu Haus sich still den Bauch auf

Wer würd' für Rückwärtsschau
Sich um Museen zanken!
Blick' selten hinter Dich,
Doch vorwärts ohne Wanken!
Es hängt dem Einst ja nur vielfältig Zopf und Schlapp' an,
Vergnügte Fastnacht d'rum! — Ja so, ich sprech' von Japan!